

Grußwort

1. stellv. Bürgermeisterin Christiane Tille-Gander

Sehr geehrte Tollitäten, liebe Närrinnen und Narren und alle Freunde unseres Karnevals,

es ist mir eine ganz besondere Freude, heute unsere wunderbare Kinderprinzessin Svenja I. zu ehren. In dieser fröhlichen Jahreszeit, in der Farben, Musik und Lachen unsere Straßen erfüllen, darfst du, liebe Prinzessin Svenja I., im Mittelpunkt stehen - und das mit einer Ausstrahlung, die jeden Raum heller macht.

Du bist nicht nur eine Prinzessin des Karnevals, sondern auch eine echte Pferdenärrin. Wer Pferde liebt, weiß, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Geduld zu zeigen und mit Herz und Vertrauen durchs Leben zu gehen. All diese Eigenschaften bringst du mit - und genau deshalb bist du die perfekte Botschafterin für den Tönisvorster Karneval. Wenn du von Pferden erzählst, leuchten deine Augen. Und genauso, mit diesem warmen und ehrlichen Funkeln, trittst du heute vor uns alle.

Du erinnerst uns daran, wie wichtig es ist, sich kleine und große Träume zu bewahren - und sie mit Mut und Freude zu leben. Jetzt beginnt für dich eine Zeit voller Zauber: Du wirst viele Menschen treffen, viele Momente erleben, und du wirst überall ein Lächeln auf die Gesichter zaubern. Und wir alle dürfen dich dabei begleiten.

Ich wünsche dir, liebe Kinderprinzessin Svenja zusammen mit deiner Adjutantin Emma, eine zauberhafte Session - voller Abenteuer, fröhlicher Begegnungen und unvergesslicher Erlebnisse.

Mögen deine Träume so frei galoppieren wie deine geliebten



Pferde, und mögen Freude und Leichtigkeit dich durch diese närrische Zeit tragen. Und nun, liebe Tönisvorster Narrenschar lasst uns gemeinsam nach vorne schauen: auf ausgelassene Stunden, auf fröhliches Miteinander, auf Tanzen, Lachen und Feiern.

Denn Karneval verbindet - jung und alt, groß und klein. So soll es sein. Einmal alles vergessen, nur noch fröhlich und glücklich sein. Mit einer Pappnas im Gesicht und einem breiten Lachen auf den Lippen.

Und in diesem Jahr tun wir dies ganz besonders zu Ehren unserer strahlenden Prinzessin Svenja I. und ihrer Adjutantin Emma.

In diesem Sinne rufe ich mit euch allen ein dreifach kräftiges, herzliches

Clappertütüt und Helau!

Ihre

Christiane Tille-Gander
1. stellvertretende Bürgermeisterin

Grußwort

Stellv. Bürgermeister Timo Schönen

Liebe Tönisvorsterinnen und Tönisvorster,

der Karneval hat in unserer Stadt seit jeher einen festen Platz. Wenn die fünfte Jahreszeit beginnt, zeigt sich überall die besondere Mischung aus Freude, Gemeinschaft und gelebtem Brauchtum, die Tönisvorst so auszeichnet. Der Karneval verbindet Generationen, stärkt unser Vereinsleben und bringt Menschen zusammen, die mit Leidenschaft und Engagement an einer Tradition festhalten, die uns als Stadt ein Stück weit ausmacht.

In meiner neuen Rolle als stellvertretender Bürgermeiste freue ich mich, in dieser Session erstmals ein Grußwort an Sie und Euch alle richten zu dürfen. Mit großem Respekt sehe ich, wie viel Engagement unsere Garden, Vereine und das Tönisvorster Karnevals Komitee jedes Jahr einbringen, damit wir gemeinsam fröhliche und bunte Karnevalstage erleben können. Wir können in Tönisvorst stolz darauf sein, dass wir mehrere Karnevalsvereine haben, die zusammenarbeiten, Brauchtum bewahren und die Tradition mit viel Herzblut weiter voranbringen.

Besonders in diesem Jahr wird das sichtbar, denn wir feiern 11 x 11 Jahre organisierten Karneval in Tönisvorst. Mit der Gründung des Karnevalszugvereins St. Tönis 1905 blicken wir auf 121 Jahre Karnevalsbrauchtum zurück - eine beeindruckende Zeitspanne, in der viele Menschen den Karneval in unserer Stadt geprägt und weiterentwickelt haben.

In diesem Jahr steht besonders unsere Kinderprinzessin Svenja I. im Mittelpunkt - unterstützt von ihrer



Freundin und Adjutantin Emma Hendricks. Die beiden gehen ihre Aufgabe mit einer sympathischen, natürlichen Art an und zeigen, wie engagiert und herzlich der Karneval in Tönisvorst von Kindern und Jugendlichen getragen wird.

In den kommenden Wochen erwarten uns viele schöne Augenblicke, die uns als Gemeinschaft stärken und uns ein Stück näher zusammenbringen. Nutzen wir diese Zeit, um Freundschaften zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und einfach miteinander eine gute Zeit zu haben. Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine fröhliche, sichere und herzliche Session voller schöner Erlebnisse.

Ein dreifaches St. Tönis -
Clappertütüt und Vorst - Helau!

Ihr

Timo Schönen
2. stellvertretender Bürgermeister

Eine Jugendprinzessin schaut zurück
auf die Session 2024/2025

Ein Jahr Kinderprinzessin - eine Zeit, die ich nie vergessen werde



Heute blicke ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf meine Zeit als Kinderprinzessin zurück. Lachend, weil ich so viele wunderschöne Momente erleben durfte - und weinend, weil diese ganz besondere Reise nun zu Ende ging.

Schon der Anfang war sehr aufregend. Lange war nicht klar, ob ich überhaupt rechtzeitig ein Ornat haben würde. Zum Glück hat Magdalena spontan geholfen und mein Kleid noch umgenäht. Dank ihr konnte ich bei meiner Proklamation stolz auf der Bühne stehen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.

In diesem Jahr durfte ich viele tolle Dinge erleben. Mein erster feierlicher Aufzug in Kevelaer als designierte Prinzessin war genauso besonders wie meine Proklamation,

mit der alles offiziell begann. Ein großes Highlight war auch mein erster Gesangsauftritt auf der Bühne in Geldern.

Der Kinderkarneval mit den vielen fröhlichen Kinderaugen wird mir immer in Erinnerung bleiben. Besonders aufregend war der Auftritt im Burghof, denn dort saßen sogar meine Lehrer im Publikum.



Natürlich gab es auch viele lustige Momente. Die vielen Quatschfotos werden mich sicher noch lange zum Lachen bringen. An Altweiber hatte ich sogar einmal ganz allein das Sagen. Ein absoluter Höhepunkt war der



große Karnevalszug. Auch das gemeinsame Aufziehen mit dem großen Prinzenpaar war etwas ganz Besonderes für mich - vor allem, weil einer der Prinzen mein Onkel ist.



Ein bisschen Humor gehörte auch dazu: Mein Kleid und die Treppen waren nicht immer gute Freunde. Ich glaube, ich bin bei fast jedem Auftritt mindestens einmal die Treppe hochgefallen - aber immerhin nie herunter! Mein großer

Dank gilt allen, die mich in dieser Zeit begleitet haben: den Tänzern, Betreuern und dem Elferrat des JKV, meiner Familie und ganz besonders meiner Freundin und Adjutantin Aileen, die immer an meiner Seite war. Heute verabschiede ich mich nicht nur als Kinderprinzessin, sondern auch als Tänzerin im JKV. Seit ich ein Jahr alt war, durfte ich hier tanzen, auf Bühnen stehen und viele tolle Menschen kennenlernen. Der JKV war für mich wie ein zweites Zuhause.

Jetzt ist es Zeit, einen neuen Schritt zu gehen. Doch all die schönen Erinnerungen, das Lachen und die Freude werde ich für immer in Herzen behalten.

Eure

Lea
Ex-Jugendprinzessin 2024/2025

